

*Gotha. Fünf Tage voller Musik, Tanz und Feierstimmung liegen hinter den Linsengerichter Volkstänzern, Fahنشwingern und Musikern, die dieses Jahr die Gemeinde Linsengericht und das Land Hessen bei der 50. Europeade für Europäische Volkskultur in Gotha/Thüringen vertraten.*

Bereits seit 1981 nimmt die Folkloregruppe Linsengericht regelmäßig an der Europeade teil, welche jedes Jahr in einer anderen europäischen Stadt stattfindet. Die 1964 ins Leben gerufene Europeade fand in diesem Jahr erstmals auf ehemals ostdeutschem Boden statt. Organisiert wurde die Veranstaltung vom thüringischen Trachtenverband unter dem Vorsitz von Knut Kreuch, der gleichzeitig der Oberbürgermeister der ehemaligen Residenzstadt ist.

Nachdem im vergangenen Jahr das größte europäische Trachten- und Folklorefest in Padua/Italien stattfand hatten die Linsengerichter in diesem Jahr eine relativ kurze Anreise. Mit dem Bus ging es am Mittwochmorgen in die thüringische Kreisstadt Gotha, die diesjährige Gastgeberstadt für 5000 Volkstänzer- und Volkstänzerinnen aus ganz Europa. Nachdem am Mittwochnachmittag das Quartier in einer Schule nahe der Altstadt bezogen wurde, startete man in die Stadt auf Erkundungstour.

Am Donnerstagmorgen stand erst einmal ein Training für Fahنشwinger und Tanzgruppe auf dem Programm. Am Abend fand dann im vollbesetzten „Volkspark-Stadion“ die Eröffnungsfeier der 50. Europeade mit abschließendem Feuerwerk statt.

An den folgenden Tagen verwandelte sich Gotha wie auch die nähere Umgebung in eine einzige riesige Tanzfläche. Trotz nahezu tropischer Temperaturen wurde an allen Ecken musiziert, gesungen und getanzt. Über 220 Gruppen waren nach Gotha gekommen um "Einheit in Vielfalt" zu zelebrieren.

Am Freitag hatte die Folkloregruppe Ihren ersten Auftritt. Unterhalb von Schloss Friedenstein auf einem herrlich gelegenen Platz zeigten die Linsengerichter zusammen mit den Fahنشwingern ihr Können.

Neben dem offiziellen Empfang durch die Stadt für die Gruppenleiter auf Schloss Friedenstein fand am Freitagabend der Europäische Chorabend auf dem Rathausplatz statt. Zum großen Festumzug aller 5.000 Teilnehmer am Samstagnachmittag konnte der Präsident des Internationalen Europeadekomitees, Armand de Winter, auch die Schirmherrin der Veranstaltung, die thüringische Ministerpräsidentin Christine Lieberknecht begrüßen. Sie führte zusammen mit dem Oberbürgermeister Knut Kreuch den Festzug bis zur Ehrentribüne an. Über 35.000 begeisterte Zuschauer entlang den Straßen Gothas sahen sich die Farbenpracht der Gruppen aus ganz Europa an. Überwältigt von der Begeisterung der Zuschauer gingen dann die Linsengerichter gleich weiter in die Stadt zum Hauptmarkt. Hier fand am Abend der Europa-Ball statt. Bei herrlich lauem Sommerwetter wurde hier bis tief in die Nacht getanzt und gefeiert.

Der Höhepunkt der diesjährigen Europeade war für die Folkloregruppe Linsengericht am Sonntag. Zusammen mit den hessischen Gruppen aus Besse, Geismar und Haubern präsentierten die Tänzerinnen und Tänzer aus Linsengericht bei der Abschlußveranstaltung dem Publikum aus ganz Europa ein Potpourri hessischer Tänze.

Müde, aber reich an neuen Erfahrungen traten die Volkstänzer und Fahنشwinger am Montag die Heimreise an. Einige waren dabei in Gedanken schon bei der nächsten Europeade, die 2014 in Kielce/Polen stattfinden wird.

Sascha Haas